

DIN EN 12635

ICS 91.060.50

Einsprüche bis 2015-08-05
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12635:2009-02

Entwurf

**Tore –
Informationen zur Nutzung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 12635:2015**

Industrial, commercial and garage doors and gates –
Information for use;
German and English version prEN 12635:2015

Portes équipant les locaux industriels et commerciaux et les garages –
Installation et utilisation;
Version allemande et anglaise prEN 12635:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-06-05 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12635:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 12635 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12635:2009-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 4, Liste der signifikanten Gefährdungen;
- b) Abschnitt 5, Anforderungen;
- c) Abschnitt 6, Verifizierung.

Tore — Informationen zur Nutzung

Portes équipant les locaux industriels et commerciaux et les garages — Installation et utilisation

Industrial, commercial and garage doors and gates — Information for use

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
1.1 Allgemeines	5
1.2 Ausnahmen	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	5
4.1 Unzureichende Informationen	5
4.2 Anbringungsstelle und Art der Information	6
5 Anforderungen	6
5.1 Informationen	6
5.1.1 Allgemeines	6
5.1.2 Inhalt der Informationen	6
5.1.3 Zusätzliche Informationen für kraftbetätigte Tore	7
5.2 Anbringungsstelle und Art der Information	7
6 Verifizierung	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Verifizierung von Informationen	7
6.3 Verifizierung der Anbringungsstelle und der Art der Informationen	7
Anhang A (informativ) Beispiel für in der Wartungsanweisung zu behandelnde Teile	8
Anhang B (informativ) Prüfbuch	10
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12635:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 12635:2002+A1:2008 ersetzen.

Das Dokument wurde überarbeitet, um die Anforderungen bezüglich "Informationen zur Nutzung" nach EN ISO 12100 zu erfüllen.

Der Aufbau (Inhalt) der EN 12635 wurde entsprechend der Vorlagen zur Normungsarbeit überarbeitet:

- Abschnitt 4, Liste der signifikanten Gefährdungen;
- Abschnitt 5, Anforderungen;
- Abschnitt 6, Verifizierung.

Durch das Implementieren dieser relevanten Anforderungen sind die Hersteller in der Lage, EN 12635 für die Durchführung der Risikobewertung nach der Maschinenrichtlinie zu nutzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Diese Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen für Tore.

ANMERKUNG Aufgrund der Tatsache, dass die EG bisher nicht die finanzielle Verpflichtung für die Arbeit der New Approach Consultants für das Jahr 2015 bestätigen konnte, sind derzeit für das Jahr 2015 keine New Approach Consultants tätig. Aus diesem Grund können die Bestimmungen des CEN-CENELEC Guide 15 nicht eingehalten werden.

Dies darf jedoch weder die Abwicklung von Norm-Entwürfen, noch die Vorlage von harmonisierten Normen bei der Europäischen Kommission behindern. Besonders Norm-Entwürfe können zur Abstimmung ohne schriftliche Beurteilung (Assessment) durch Berater (Consultants) eingesendet werden.

Diese Anmerkung wird vor der endgültigen Veröffentlichung des Dokuments aus dem Vorwort gestrichen.

Einleitung

Diese produktbezogene Europäische Norm wurde erarbeitet, um Richtlinien zu Informationen in Bezug auf die sichere Nutzung unter Einbeziehung der Informationen für den Einbau, die Wartung und den Abbau/Ausbau bereitzustellen, die vom Hersteller von Toren für industriell und gewerblich genutzte Gebäude und Garagen und von Schranken, die für den Einbau in die Zugangsbereiche von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Verwendung darin besteht, eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industrielle, gewerbliche oder Wohnbereiche zu ermöglichen, mitzuliefern sind.

ANMERKUNG Der Begriff „Tor“ (en: doorset) berücksichtigt Tore und Schranken für industriell und gewerblich genutzte Gebäude und Garagen.

Die in Abschnitt 4 angegebenen Anforderungen an den sicheren Einbau umfassen hand- und kraftbetätigte Tore.

Anleitungen (Prüflisten) für die Wartung sind im informativen Anhang A gegeben.

Sofern die Kraftbetätigung einbezogen wird, ist diese Norm als C-Norm nach den Festlegungen von EN ISO 12100 zu betrachten.

Nur der korrekter Einbau und die Wartung, die nach den Herstelleranweisungen durchgeführt werden, können die sichere und vorgesehene Funktionsweise eines Tores (einer Tür) sicherstellen. Die Anweisungen können fordern, dass der Einbau und/oder die Wartung durch eine qualifizierte Organisation oder Person durchgeführt wird/werden.

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemeines

Diese Europäische Norm legt die Informationen fest, die für die Sicherstellung der sicheren Nutzung, einschließlich Einbau, Wartung und Reparatur sowie Ausbau/Abbau, bereitzustellen sind, und die vom Hersteller von hand- und kraftbetätigten Toren für industriell und gewerblich genutzte Gebäude und Garagen sowie von Schranken, die für den Einbau in die Zugangsbereiche von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Verwendung darin besteht, eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industrielle, gewerbliche oder Wohnbereiche zu ermöglichen, mitzuliefern sind.

1.2 Ausnahmen

Diese Europäische Norm gilt nicht für:

- Schleusen- und Hafentore;
- Türen in Aufzügen;
- Eisenbahnschranken;
- ausschließlich für den Fahrzeugverkehr verwendete Schranken (z. B. Schranken an Autobahnen und öffentlichen Parkplätzen).

2 Normative Verweisungen

Nicht zutreffend.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Prüfbuch

Dokument, das ein bestimmtes Tor bezeichnet und zum Eintragen von Aufzeichnungen in Bezug auf Inspektionen, Prüfungen, Wartung sowie allen Reparaturen oder Änderungen am Tor vorgesehen ist

3.2

Tor

vollständige Kombination von Bauteilen (z. B. Zarge, Führung, ein oder mehrere Türflügel, Roll- oder Faltvorhänge, Baubeschläge, Dichtungen, Antrieb, Sicherheitseinrichtungen, Ausgleichssystem), die für eine Zufahrt für Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industrielle, gewerbliche oder Wohnbereiche montiert werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Wenn nicht eindeutig angegeben, wird „Tor“ (en: doorset) als allgemeiner Begriff angewendet, der alle Typen und Varianten von hand- und kraftbetätigten Toren und Schranken für industriell und gewerblich genutzte Gebäude und Garagen einbezieht.

4 Liste der signifikanten Gefährdungen

4.1 Unzureichende Informationen

Unzureichende Informationen können dazu führen, dass Handhabung, Einbau, Nutzung, Wartung sowie Ausbau/Abbau des Tores nicht sicher sind.

4.2 Anbringungsstelle und Art der Information

Eine unzureichende Information auf der Verpackung des Tores kann zu einer nicht sicheren Handhabung führen.

5 Anforderungen

5.1 Informationen

5.1.1 Allgemeines

Informationen über die vorgesehene Nutzung des Tores, die alle Betriebszustände berücksichtigen, müssen zusammen mit dem Tor zur Verfügung gestellt werden.

Die Informationen können entweder auf Papier oder in elektronischer Form oder als ein Verweis (Link) zu einer Webseite, auf der die Dokumente gefunden werden können, zur Verfügung gestellt werden.

Werden die Informationen zur Nutzung in elektronischer Form geliefert, müssen diese eine Anweisung an den Endanwender enthalten, dass die Informationen in Bezug auf die sicherheitsbezogenen Aspekte, die Sofortmaßnahmen erfordern, auszudrucken und verfügbar zu halten sind. Diese Informationen müssen eindeutig identifizierbar sein und in einem leicht druckbaren Format geliefert werden.

5.1.2 Inhalt der Informationen

Die Informationen müssen das Folgende enthalten:

- Firmenname und vollständige Anschrift des Herstellers, falls relevant die Erläuterung des Codes und gegebenenfalls Angabe seines Bevollmächtigten;
- Verweisung auf das Modell oder den Typ des Tores entsprechend der Kennzeichnung auf dem Tor, ausgenommen die Seriennummer;
- die Bezeichnung des Tores zusammen mit deren Erläuterung für den Fall, dass diese als Kombination von Buchstaben und/oder Zahlen angegeben ist;
- die spezifischen Anweisungen in Bezug auf den sicheren Betrieb des Tores müssen auf der Vorderseite der Gebrauchsanweisung zusammengefasst sein; die an den Großbuchstaben gemessene Höhe der Zeichen muss mindestens 3 mm betragen;
- Informationen in Bezug auf Lagerungsbedingungen, Maße, Gewicht und Angaben zur Handhabung;
- Informationen in Bezug auf den Einbau des Tores;
- falls erforderlich, müssen die Anweisungen zum Einbau die Inbetriebnahme des eingebauten Tores behandeln;
- Informationen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung des Tores;
- Wartung.

Erfordert das Tor keine Wartung, muss das in den Anweisungen deutlich angegeben werden. Ansonsten müssen die Anweisungen das Folgende angeben:

- „Warnung! Fehlende/mangelhafte Wartung kann zu einem nicht sicheren Betrieb führen.“;
- Anweisungen in Bezug auf die Reinigung;
- die Art und Häufigkeit von Inspektionen der Sicherheitsfunktionen;

- Festlegung der Ersatzteile, die zu verwenden sind, wenn diese die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer beeinflussen können;
- Anweisungen in Bezug auf die Wartungsarbeiten, die ein spezielles Fachwissen oder besondere Fähigkeiten erfordern, und deshalb ausschließlich durch Fachpersonal (z. B. Wartungspersonal, Experten) durchgeführt werden dürfen;

ANMERKUNG 1 Eine „kompetente Person“ ist festgelegt als Person mit geeigneter Ausbildung, qualifiziert durch Wissen, Fähigkeiten und praktische Erfahrung und versehen mit den notwendigen Anweisungen für die korrekte und sichere Ausführung des geforderten Einbaus oder des Betriebes sowie für die Wartung einschließlich Modernisierung.

- der Hersteller muss die Verschleißteile des Produktes festlegen, deren Ablegekriterien, die geforderte Wartung sowie das Wartungsintervall;
- Anweisungen in Bezug auf die Wartungsmaßnahmen, die keine besondere Ausbildung oder Fähigkeiten erfordern;

ANMERKUNG 2 Ein Beispiel hinsichtlich Wartungsinformationen kann Anhang A entnommen werden.

- Informationen in Bezug auf Abbau/Ausbau, Außerbetriebsetzen und Verschrottung.

5.1.3 Zusätzliche Informationen für kraftbetätigte Tore

Informationen für kraftbetätigte Tore müssen zusätzlich folgende Aspekte enthalten:

- die Anweisungen müssen angeben, dass der A-bewertete Emissions-Schalldruckpegel des Tores gleich oder kleiner als 70 dB(A) ist, z. B. in der Schreibweise $L_{pA} \leq 70 \text{ dB(A)}$.

Die Betriebsanleitung muss die folgenden Warnungen enthalten:

- „Es ist zu verhindern, dass Kinder mit dem Tor spielen“;
- „Das Tor ist für die Nutzung von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung bzw. fehlendem Wissen nicht geeignet, sofern diese nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person eine Beaufsichtigung oder Anweisung für die Nutzung des Tores erfahren haben“;
- „Personen sind vom sich bewegenden kraftbetriebenen Tor fernzuhalten“.

5.2 Anbringungsstelle und Art der Information

Ist das Verpackungsgewicht größer als 20 kg, müssen die Informationen die Art und Weise festlegen, wie die Verpackung zu handhaben ist.

Die Informationen müssen festlegen, wie die Mittel zur Handhabung, falls vorhanden, anzuwenden sind.

6 Verifizierung

6.1 Allgemeines

Die im Abschnitt 5 angegebenen Anforderungen müssen nach den detaillierten Angaben in diesem Abschnitt verifiziert werden.

6.2 Verifizierung von Informationen

Durch Sichtprüfung wird die Übereinstimmung überprüft.

6.3 Verifizierung der Anbringungsstelle und der Art der Informationen

Durch Sichtprüfung wird die Übereinstimmung überprüft.